

<b>Zeitschrift:</b>	SVZ Revue : officielle Reisezeitschrift der Schweiz. Verkehrszentrale, der Schweiz. Bundesbahnen, Privatbahnen ... [et al.] = Revue ONST : revue de l'Office National Suisse du Tourisme, des Chemins de Fer Fédéraux, Chemins de Fer Privé ... [et al.]
<b>Herausgeber:</b>	Schweizerische Bundesbahnen
<b>Band:</b>	- (1934)
<b>Heft:</b>	5
<b>Artikel:</b>	Bern rüstet zum Verkehrskongress 1934!
<b>Autor:</b>	[s.n.]
<b>DOI:</b>	<a href="https://doi.org/10.5169/seals-772795">https://doi.org/10.5169/seals-772795</a>

### Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

### Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

### Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 16.01.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

# Bern rüstet zum Verkehrskongress

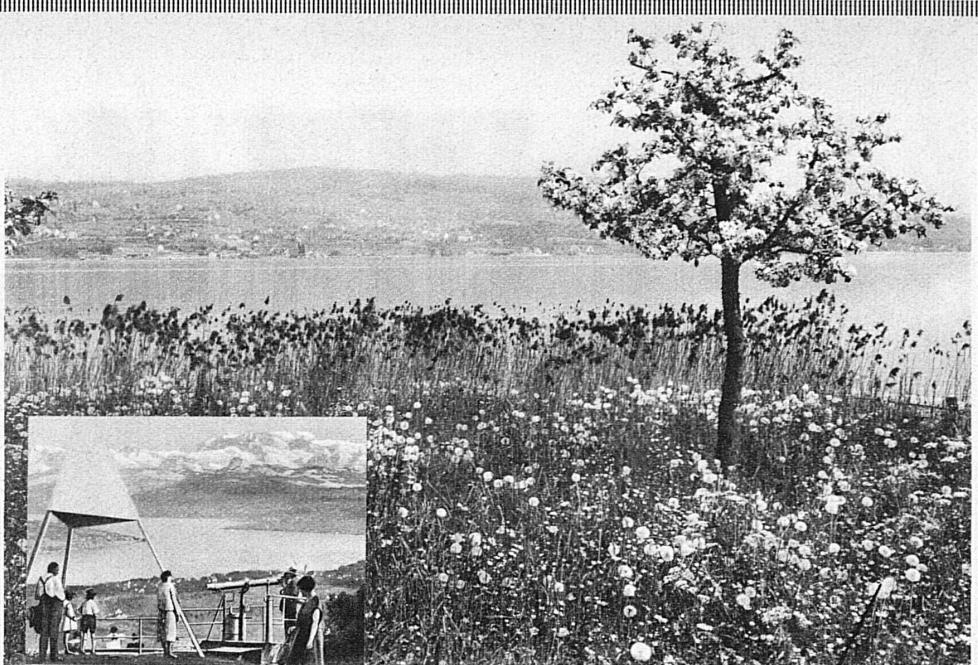
## 1934!

Der Schweiz. Fremdenverkehrsverband organisiert für den 26./27. Mai den II. Schweizerischen Verkehrskongress in Bern. Mit dieser grossangelegten Kundgebung wird eine Sammlung aller am Fremdenverkehr interessierten Kräfte erstrebt zur Abklärung der aktuellen Fragen, die zur Belebung unserer Verkehrswirtschaft gelöst werden müssen. Im Mittelpunkt des Kongresses steht die Tagung im Nationalratssaal am 26. Mai mit den Hauptreferaten von Minister Dr. Stucki über «Nationale Verkehrspolitik» und Prof. Dr. König über «Fremdenverkehr und Landwirtschaft». Anschliessend werden zwölf Diskussionsredner als kompetente Vertreter verschiedener Fachgebiete zu den wichtigsten Problemen Stellung nehmen.

Die Stadt Bern trifft jetzt schon alle Vorbereitungen, um die Massen der Kongressteilnehmer im schönsten Blumen- und Flaggenschmuck zu empfangen. Die Geschäftsleute werden in ihren Schaufenstern zeigen, wie die einzelnen Produktionszweige mit dem Reiseverkehr verknüpft sind, und auf den malerischen Plätzen der Bundesstadt werden grosse Fassadenwände und Werbeturme die mannigfachen Beziehungen zwischen Fremdenverkehr und Volkswirtschaft einprägsam zur Darstellung bringen. Auch die vielen Museen, das Kunstmuseum, die Kunsthalle, das historische Museum, das alpine Museum, das Gewerbemuseum, das Postmuseum und dazu noch die Schweiz. Landesbibliothek und die Eidg. Münze stellen sich mit zum Teil sehr interessanten Sonderausstellungen in den Dienst dieser grossen Demonstration. Zur Eröffnung des Kongresses findet am Abend des 25. Mai im Hotel Schweizerhof ein Empfang der Gäste statt, und den Höhepunkt wird die Veranstaltung am Abend des folgenden Tages mit dem Kongressfest im Hotel Bellevue Palace finden. Der Verkehrskongress gewinnt noch dadurch an Bedeutung, dass wichtige Verbände, so der Schweiz. Fremdenverkehrsverband, die Nationale Vereinigung zur Förderung des Fremdenverkehrs, der Verband schweiz. Kur- und Verkehrsdirektoren, der Schweiz. Aeroklub, der Autostrassenverein u. a. m. ihre Jahrestagungen in die Kongresswoche nach Bern verlegt haben.

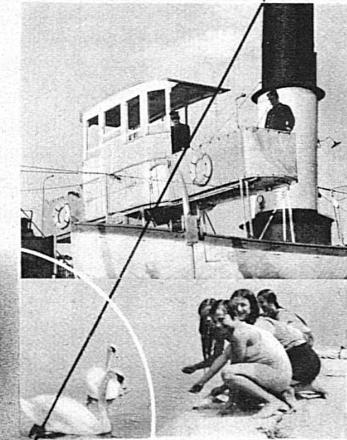
Da Bern in diesen Tagen ein besonders lohnendes Reiseziel sein wird, organisieren die Bahnen verbilligte Fahrten in die Bundesstadt und darüber hinaus ins Berner Oberland, ins Wallis, an den Bielersee und in den Jura.

Die gesamte Organisation des Verkehrskongresses 1934 liegt in den Händen von Regierungsrat Bösiger in Bern und verspricht eine nationale Kundgebung von grosser Tragweite zu werden.



## ZÜRICH UND ZÜRICHSEE

ein abwechslungsreiches Exkursionsgebiet



Zurich et son Lac  
centre d'excursions  
richement variées